

EINLADUNG ZUM VORTRAG

08.05.2024

12:15-13:45 Uhr

Forschungszentrum Deutscher Sprachatlas,
Raum 001, Pilgrimstein 16, 35037 Marburg

Dr. Miriam Lind

Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)



Der Namenwechsel als kommunikative Ressource in Geschlechtstransitionen

Wie in vielen anderen Sprachen zeigen auch im Deutschen Rufnamen in aller Regel das Geschlecht der namentragenden Person an. Bis vor 15 Jahren wurde diese sogenannte Geschlechtsoffenkundigkeit des Namens sogar gesetzlich eingefordert. Für transgeschlechtliche Personen bedeutet das, dass im Zuge der Geschlechtstransition auch der oder die Rufnamen geändert werden müssen. Dies ist gleichermaßen Herausforderung wie Möglichkeit: Einerseits ist die Wahl eines stark mit Identität verknüpften Zeichens wie dem Rufnamen komplex und häufig ein langer Aushandlungsprozess, andererseits kann gerade die starke Vergeschlechtlichung des Namens nutzbar gemacht werden, um die eigene Transition und das „neue“ Geschlecht zu kommunizieren.

Der Vortrag diskutiert auf der Basis von Interview- und Fragebogendaten die Bedeutung des Rufnamens in der Transition transgeschlechtlicher Menschen und stellt dar, wie der Namenwechsel kommunikativ nutzbar gemacht wird, um die Geschlechtstransition interaktiv zu verhandeln.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!